

Das Buch Daniel - Nummer einhundertzweiundneunzig

*Enthüllung der verborgenen Geschichte: Prophetische Übereinstimmungen
in Daniel 11 und bei der Versiegelung der 144.000*

Jeff Pippenger
2024-04-22

Wir betrachten die „verborgene Geschichte“ von Vers vierzig in Daniel Kapitel elf, von dem Punkt an, an dem das schriftliche Zeugnis zur Zeit des Endes im Jahr 1989 endet, bis zum Sonntagsgesetz in Vers einundvierzig. Die verborgene Geschichte stellt die Struktur dar, an der alle prophetischen Linien der letzten Tage ausgerichtet werden, denn die Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend findet innerhalb dieser verborgenen Geschichte statt. Diese Geschichte ist die Zeit, in der die Prüfung stattfindet, die mit der Bildung des Bildes des Tieres verbunden ist. Es ist daher die Geschichte, in der Nebukadnezars verborgener Traum vom Bild der Tiere entsiegelt wird. Diese verborgene Geschichte ist jener Abschnitt, in dem die verborgene Geschichte aus Donald Trumps erster Amtszeit in Vers zwei von Daniel elf ihren Abschluss findet und sich bis Vers drei hin ausrichtet. Diese verborgene Geschichte ist der Teil der Prophezeiung Daniels, der sich auf die letzten Tage bezieht, und sie ist die Offenbarung Jesu Christi, die kurz bevor die Gnadenzeit beim Sonntagsgesetz schließt, entsiegelt wird. All diese Linien der Wahrheit werden als das Lösen des siebten und letzten Siegels dargestellt.

Die Verse zehn bis fünfzehn in Daniel Kapitel elf müssen jener verborgenen Geschichte zugeordnet werden, und die letzten drei dieser Verse stellen drei prophetische Linien dar. Sie geben an, wann das Papsttum wieder in die Geschichte eingreift, wie es im Jahr 200 v. Chr. der Fall war, als das heidnische Rom erstmals in die in Daniel Kapitel elf, Vers vierzehn dargestellte prophetische Geschichte eintrat. Jener Vers und seine Erfüllung in der Geschichte des heidnischen Roms bestätigten die Vision, denn das heidnische Rom war das Symbol der Macht, die sich selbst erhob, Gottes Volk beraubte und dann fiel. Der abgefallene Protestantismus bezog den Vers auf Antiochus Epiphanes, die Milleriten jedoch bezogen ihn auf das heidnische Rom und identifizierten den Vers als eine prüfende Wahrheit in der Geschichte der Milleriten. Heute lehren die Theologen des modernen laodizäischen Adventismus erneut, dass es sich um Antiochus Epiphanes handelt; daher ist es wiederum eine prüfende Wahrheit.

Es ist nicht nur eine prüfende Wahrheit, sondern der Vers und seine Erfüllung im Jahr 200 v. Chr. zeigen an, wann die Hure von Tyrus (das moderne Rom) beginnt, ihre satanischen Lieder zu singen, und weisen auf den Eintritt des Papsttums in die Endzeitgeschichte hin. Daher stellt dies die primäre prüfende Wahrheit der letzten Tage dar, die mit der in der Debatte der Geschichte der Milleriten vertretenen prüfenden Wahrheit übereinstimmt.

Die drei Verse stellen auch die Linie des republikanischen Horns des Erdtieres dar und benennen die prophetischen Schritte Donald Trumps, wenn er in seine zweite Amtszeit als der achte

Präsident, der von den sieben ist, eintritt, in einer Abfolge von Präsidenten, die mit Ronald Reagan zur Zeit des Endes im Jahr 1989 begann. Nach der Schlacht von Raphia in Vers zwölf unterdrückt „Antiochus“ zunächst einen Aufstand innerhalb der Vereinigten Staaten und bereitet sich dann auf einen Krieg gegen den Globalismus vor, der in der Schlacht von Panium durch Ägypten repräsentiert wird. Trump gewinnt diesen Krieg, doch der Krieg leitet den Dritten Weltkrieg (Actium) ein. Diese Abläufe fanden ihr Vorbild in Antiochus III. Magnus, der in der Schlacht von Raphia von Ägypten geschlagen worden war, aber in der Schlacht von Panium siegreich zurückschlug.

In Vers dreizehn, "nach einer Reihe von Jahren," Antiochus Magnus, wie Uriah Smith feststellt, "Antiochus," "nachdem er die Rebellion in seinem Königreich unterdrückt und die östlichen Teile in Gehorsam gebracht und befriedet hatte, hatte Muße für jedes Unternehmen, als der junge Epiphanes den Thron von Ägypten bestieg; und da er dies für eine zu gute Gelegenheit hielt, um sie zur Vergrößerung seiner Herrschaft ungenutzt verstreichen zu lassen, stellte er eine gewaltige Armee auf, 'größer als die frühere'." Trump wird zuerst einen Aufstand in seinem Königreich unterdrücken und dann eine größere Armee aufstellen als die, über die er verfügte, als er zuvor besiegt wurde. Trump wurde 2020 besiegt, in Erfüllung von Kapitel elf der Offenbarung, als das Tier des Atheismus, das den weltweiten Globalismus repräsentiert, und die Globalisten sowohl der Demokratischen als auch der Republikanischen Partei die Wahl stahlen, und als die primäre Stellvertreterarmee der Hure von Tyrus wird es ebenfalls eine Niederlage sein, wenn Putin über die Ukraine siegen wird.

Die dritte prophetische Linie in den drei Versen, die wir betrachten, ist die Linie des abgefallenen Protestantismus, wie sie durch die Linie der Makkabäer und deren Aufstand gegen die Versuche des Antiochus Epiphanes, den Juden die Religion Griechenlands aufzuzwingen, veranschaulicht wird. Die Linie Trumps und die Linie des abgefallenen Protestantismus repräsentieren die zwei Mächte, die sich letztlich zu dem Horn zusammenschließen werden, das als das Bild des Tieres dargestellt wird. Die Verse 13 bis 15 stellen die Geschichte dar, die zum Sonntagsgesetz führt, und die beiden Linien des abgefallenen Protestantismus und des abgefallenen Republikanismus veranschaulichen das Zusammenspiel der beiden Mächte, wenn sie zusammenkommen und im Vorfeld des Sonntagsgesetzes Kirche und Staat miteinander verschmelzen.

In früheren Artikeln haben wir dargelegt, dass die drei Ereignisse, die durch die Daten 1776, 1789 und 1798 repräsentiert werden — die Unabhängigkeitserklärung, die Verfassung und die Alien and Sedition Acts — eine Periode kennzeichnen, die zum Beginn des Tieres aus der Erde als dem sechsten Königreich der biblischen Prophetie führte. Aus diesem Grund markieren diese drei Wegmarken den Weg zum Ende des sechsten Königreichs der biblischen Prophetie. Wir haben festgestellt, dass die zweiundzwanzig Jahre von 1776 bis 1798 die Versiegelungszeit der Hundertvierundvierzigtausend symbolisieren, denn die Zahl Zweiundzwanzig ist ein Symbol für die Verbindung von Göttlichkeit und Menschheit.

Wir haben erkannt, dass die Geschichte die Signatur der „Wahrheit“ trägt, denn die erste und die letzte Wegmarke stehen für die erlangte Unabhängigkeit und für die entzogene Unabhängigkeit. Alle drei Wegmarken stellen das Hauptsymbol des Tieres aus der Erde dar, denn sie alle stehen für

das Sprechen der Vereinigten Staaten, denn „das Sprechen einer Nation ist eine Handlung der gesetzgebenden und rechtsprechenden Gewalten“. Die mittlere Wegmarke ist 1789, als die Verfassung von dreizehn Kolonien ratifiziert wurde, und der mittlere Buchstabe im hebräischen Wort „Wahrheit“ ist der dreizehnte. Die zweiundzwanzig Jahre von 1776 bis 1798 entsprechen ebenfalls den zweiundzwanzig Buchstaben, aus denen das hebräische Alphabet besteht.

Wir haben außerdem festgestellt, dass die Alien and Sedition Acts von 1798 den Punkt darstellen, an dem die Vereinigten Staaten wie ein Drache sprechen. Die Geschichte des Bündnisses der Juden mit Rom, die in den Versen dreizehn bis fünfzehn von Daniel elf Teil der Linie des abgefallenen Protestantismus ist, stellt eine Zeit dar, in der das Bild des Tieres geformt wird, und die Bildung dieses Bildes ist die letzte Prüfung für die Hundertvierundvierzigtausend. Es ist die Prüfung, die sie bestehen müssen, bevor sie versiegelt werden. Das Bündnis der Juden von 161 v. Chr. bis 158 v. Chr. ist daher ein ernstes Element der Prüfung, bei der das für die, die berufen sind, unter den Hundertvierundvierzigtausend zu sein, vollendet wird.

Die Annahme, dass der Zeitraum von 161 v. Chr. bis 158 v. Chr. durch den Bund der Juden symbolisiert werde, widerspricht der Geschichtsschreibung; denn die Historiker lehren, der Bund sei 161 v. Chr. gewesen, während die Milleriten lehrten, er sei 158 v. Chr. gewesen, und ihre Überzeugung von dieser Tatsache ist auf beiden heiligen Schautafeln dargestellt.

Die Frage ist nicht nur, ob die Historiker recht haben, das Bündnis mit den Juden auf 161 v. Chr. zu datieren, oder ob die Milleriten recht haben, es auf 158 v. Chr. zu datieren. Für jede dieser beiden Möglichkeiten gibt es eine Gruppe, die Ihrer Wahl zustimmen würde. Die Frage ist, ob sowohl die Historiker als auch die Milleriten recht haben und ob die Wahrheit in Bezug auf das Bündnis mit den Juden tatsächlich einen Zeitraum darstellt, statt eines von zwei möglichen einzelnen Zeitpunkten in der Geschichte.

In früheren Artikeln haben wir dargelegt, was wir für stichhaltige, geheiligte Logik halten: dass das Bündnis Roms mit den Juden einen Zeitraum von 161 v. Chr. bis 158 v. Chr. darstellt und dass dieser Zeitraum die Entstehung des Bildes des Tieres versinnbildlicht. Ist dies der Fall, so wird sogar die Entscheidung, anzuerkennen, dass das Bündnis der Juden mit Rom ein Zeitraum ist, zu einer Prüfung, und in diesem prophetischen Sinn stimmt dies mit der Tatsache überein, dass die Entstehung des Bildes des Tieres die „große Prüfung für das Volk Gottes“ ist.

Dies vorausgeschickt, markiert 158 v. Chr. den Zeitpunkt, an dem das Bündnis zwischen den abgefallenen Juden, die als die Makkabäer bekannt sind, mit Rom fest begründet wurde, und ist damit ein Sinnbild für das Sonntagsgesetz; denn die Bibel stellt die rhetorische Frage: "Können zwei miteinander gehen, es sei denn, sie sind sich einig?" 158 v. Chr. markiert den Ort und die Zeit, an denen sich der abgefallene Protestantismus mit der päpstlichen Macht verbindet, und der Zeitraum, der 161 v. Chr. begann und zu 158 v. Chr. führte, kennzeichnet die Zeitspanne, die die Bildung des Bildes des Tieres darstellt. Es ist wesentlich zu erkennen, dass der Zeitraum angibt, wann sich der abgefallene Protestantismus mit dem abgefallenen Republikanismus zusammenschließen wird. Beide dieser abgefallenen Mächte sind in den Versen 13 bis 15 repräsentiert, daher teilen sie einige gemeinsame Wegmarken.

Es ist korrekt, 1776, 1789 und 1798 als Typus für den 11. September 2001 anzuwenden, gefolgt von den Pelosi-Prozessen der mit dem 6. Januar 2021 verbundenen False-Flag-Bewegung und der Amtseinführung nach Bidens gestohlener Wahl, die zum Sonntagsgesetz führt. In dieser Anwendung stellt der Patriot Act von 2001, in Übereinstimmung mit der Unabhängigkeitserklärung, eine Wegmarke dar, die den Beginn der Abschaffung der Unabhängigkeit kennzeichnet. Dann folgt als zweite Wegmarke das Känguru-Gericht von Pelosi und Schiff, im Einklang mit der Ratifizierung der Verfassung, wodurch der Beginn der Aushebelung der Verfassung typisiert wird, gefolgt von der dritten Wegmarke der Alien and Sedition Acts, die zeigen, dass die Vereinigten Staaten wie ein Drache reden. Diese Wegmarken auf diese Weise anzuwenden bedeutet, die Wegmarken des abgefallenen Protestantismus zu identifizieren, wie sie durch die Makkabäer repräsentiert werden.

Auf einer anderen Ebene ergibt die Identifizierung der drei Wegmarken in Verbindung mit abtrünnigem Republikanismus eine etwas andere Anwendung. Der 11. September 2001 steht in einer Linie mit 1776, aber 1789 steht, für den abtrünnigen Republikanismus, in einer Linie mit den Alien and Sedition Acts und etabliert eine Unterscheidung zwischen diesen „Gesetzen“ und dem Reden des Drachen, das durch die Durchsetzung des Sonntags dargestellt wird. Wenn die beiden Linien im Kontext der Prüfung durch das Bild des Tieres zusammengeführt werden, bilden sie die prophetische Struktur der Aufrichtung des Bildes des Tieres, und die große Prüfung für das Volk Gottes ist die Bildung des Bildes des Tieres. Für das Volk Gottes muss die Bildung des Bildes des Tieres zunächst so erkannt werden, wie sie in Gottes Wort dargestellt ist, damit diese Menschen der letzten Tage jene Bildung in der politischen und religiösen Welt erkennen.

Wie könnten also die Pelosi-Prozesse vom 6. Januar 2021 mit den Alien and Sedition Acts in Einklang stehen? Die Pelosi-Prozesse markieren die Feier der Bestie aus dem bodenlosen Abgrund, die gerade den reichen Präsidenten getötet hatte, der den Globalismus angeheizt hatte. Diese Geschichte der Feier begann in der Zeit der Amtseinführung Bidens und steht für eine Zeitspanne, die mit Trumps zweiter Amtseinführung endet. Es sei angemerkt, dass Trump dreimal für das Präsidentenamt kandidiert, und beim ersten und letzten Mal gewinnt, doch in der Mitte wurde ihm der Sieg von der Macht gestohlen, die die Schrift als den Vater der Lüge bezeichnet. Die Pelosi-Prozesse, die mit der gestohlenen Wahl begannen, weisen auf eine zweite Reihe von Rache-Pelosi-Prozessen hin, die beginnen, wenn Trump am 20. Januar 2025 vereidigt wird.

Die Amtszeit Joe Bidens beginnt mit einer Reihe von Pelosi-Prozessen und endet mit einer Reihe von Pelosi-Prozessen. Beide sind politische Prozesse, doch die in der zweiten Prozessreihe Angeklagten sind diejenigen, die in den ersten Prozessen vorangingen. Bei Trumps zweiter Amtseinführung wird das Jahr 164 v. Chr. hervorgehoben. Trumps zweite Amtseinführung steht typologisch für 164 v. Chr., und die Wiedereinweihung des jüdischen Tempels steht für die zweite Wiedereinweihung des politischen Tempels.

Das war genau das Jahr, in dem Antiochus Epiphanes starb, und er war die Macht, die den Juden die religiösen Praktiken Griechenlands aufzwang und so den makkabäischen Aufstand von 167 v. Chr. auslöste. Bei Trumps zweiter Amtseinführung im Jahr 2025 wird die Religion Griechenlands (Globalismus) in den Vereinigten Staaten vollständig unterworfen sein, und satanische Wunder

werden beginnen, die Arbeit, Kirche und Staat zusammenzuführen, voranzutreiben. Zu diesem Zeitpunkt wird Trump Präsidialerlasse unterzeichnen, die den Alien and Sedition Acts entsprechen, womit der Beginn der Bildung des Bildes des Tieres (161 v. Chr.) markiert wird, und er wird die zweite Serie der Pelosi-Prozesse einleiten. Die Alien and Sedition Acts markieren den Beginn der Periode der Bildung des Bildes des Tieres, und diese Periode endet mit dem Sonntagsgesetz, wie 158 v. Chr. vorgebildet.

Somit beginnt die Phase der Entstehung des Bildes des Tieres mit den „Maßnahmen“, die es Trump ermöglichen, die Mainstream-Medien stillzulegen, illegale Einwanderer auszuweisen sowie diejenigen zu verhaften und vor Gericht zu stellen, die an der Verschwörung der Demokratischen Partei beteiligt sind. Der Beginn dieser Phase ist durch die von Trump herbeigeführte politische Verfolgung gekennzeichnet, und sie endet mit religiöser Verfolgung.

In diesem Sinne besteht die mittlere Wegmarke von 1789 und der Verfassung in den Pelosi-Prozessen von 2021, die eine Periode repräsentieren, die mit derselben Geschichte endet wie zu Beginn; doch die letzte Reihe der Pelosi-Prozesse ist eine politische Kehrtwende gegenüber denjenigen, die derzeit strafrechtlich verfolgt und inhaftiert werden. Die zweite Wegmarke in der Linie des abgefallenen Protestantismus besteht in den Pelosi-Prozessen, die die Präsidentschaft Joe Bidens umfassen, und die Periode endet im Januar 2025, wenn die Wegmarke von 1789 in der Linie des abgefallenen Republikanismus am 20. Januar 2025 einsetzt, zusammen mit den Präsidialerlassen, die unmittelbar auf Trumps zweite Amtseinführung folgen. Das leitet eine Periode ein, in der die Nation wie ein Drache spricht (Alien and Sedition Acts), die zum Sonntagsgesetz führt, wo die Nation wie ein Drache spricht. In dieser Periode wird die Verfassung, repräsentiert durch 1789, schrittweise außer Kraft gesetzt.

Bei Trumps zweiter Amtseinführung wird er zum achten Präsidenten, der aus den sieben hervorgeht, und die Entstehung des Bildes des Tieres zeigt, wie die abtrünnigen Hörner des Protestantismus und des Republikanismus sich zu einem Horn vereinen, wobei die Protestanten die Kontrolle über diese Verbindung haben. In eben derselben Geschichte werden diejenigen, die berufen sind, die Hundertvierundvierzigtausend zu sein, versiegelt, bevor sie beim bald kommenden Sonntagsgesetz als das Horn des wahren Protestantismus emporgehoben werden.

Die versiegelnde Botschaft, die die Offenbarung Jesu Christi ist und die kurz bevor die Gnadenzeit schließt entsiegelt wird, ist jener Teil des Buches Daniel, der sich auf die letzten Tage bezieht. Der Teil, der entsiegelt wird, ist die verborgene Geschichte von Daniel 11, Vers 40, und die Verse 13 bis 15 stehen mit dieser verborgenen Geschichte im Einklang. Daher ist die Botschaft, die kurz bevor die Gnadenzeit schließt entsiegelt wird, die durch die verborgene prophetische Botschaft von Nebukadnezars Bild der Tiere vorgebildet worden ist, eben die Botschaft von der Vereinigung der zwei Stäbe der abtrünnigen Hörner des Protestantismus und des Republikanismus, dargestellt durch die Makkabäer und Antiochus III in den Versen 13 bis 15.

Die Botschaft, die die Herausbildung des Bildes des Tieres identifiziert, ist die Botschaft, die die Heiligung vermittelt, die das wahre protestantische Horn versiegelt.

In Vers vierzehn, im Jahr 200 v. Chr., wird das heidnische Rom erstmals in die prophetische Erzählung eingeführt, als es sich erhob, um den neuen, noch unmündigen König Ägyptens vor einem gegen Ägypten gerichteten Bündnis zu schützen, das von Antiochus III. und Philip von Makedonien geschmiedet worden war. In jenem Jahr wurde die Schlacht bei Panium von Antiochus III. gegen Ptolemy V geschlagen. Die Einführung der Räuber deines Volkes, die die Vision bestätigen, ein Bündnis zwischen Antiochus und Philip sowie die Schlacht von Panium fanden alle in jenem Jahr statt. Daher kennzeichnet die Wegmarke ein Bündnis zwischen Antiochus, der das republikanische Horn des Tieres der Erde typologisch verkörpert, und Philip von Makedonien, dem antiken Namen für Griechenland, der die Vereinten Nationen typologisch darstellt.

Auf prophetischer Ebene kommt bei der Schlacht von Panium ein Bündnis zwischen dem Drachen (Makedonien) und dem falschen Propheten (USA) zustande. Die zugrunde liegende Motivation für das Bündnis war, das Herrschaftsgebiet Ägyptens aufzuteilen, das ein kollabierendes Russland darstellen würde.

Als Jesus seine Jünger nach Panium brachte, hieß der Ort damals Cäsarea Philippi. Der Enkel Herodes des Großen, Herod Philippi, hatte die Wiederherstellung der Stadt vollendet und sie nach Cäsar Augustus und nach sich selbst benannt, also Cäsarea Philippi. Ihre Beziehung repräsentiert Rom mit Rom, doch Philippi ist im Verhältnis zu Cäsar ein geringeres Rom, und auf prophetischer Ebene stellt Herod Philippi Salome, die Tochter der Herodias, dar. Daher finden wir mit dem Namen Cäsarea Philippi, dass Herod Philippi den falschen Propheten darstellt und Cäsar das Papsttum.

Paniums prophetische Geschichte stellt daher zwei Bündnisse dar: eines, in dem sich der falsche Prophet (Trump) mit dem Drachen (den Vereinten Nationen) verbündet, und das andere, in dem sich der falsche Prophet (Trump) mit dem Papsttum (Cäsar) verbündet. In Vers sechzehn wird das Sonntagsgesetz dargestellt, und dort wird die dreifache Union vollzogen; doch die Vereinbarung wurde tatsächlich bereits vor dem Sonntagsgesetz, in Vers fünfzehn und in der Schlacht von Panium, getroffen.

„Durch den Erlass, der die Einsetzung des Papsttums unter Verletzung des Gesetzes Gottes durchsetzt, wird sich unsere Nation vollständig von der Gerechtigkeit lossagen. Wenn der Protestantismus seine Hand über die Kluft hinweg ausstrecken wird, um die Hand der römischen Macht zu ergreifen; wenn er über den Abgrund hinüberreichen wird, um dem Spiritualismus die Hand zu reichen; wenn unter dem Einfluss dieser dreifachen Vereinigung unser Land jeden Grundsatz seiner Verfassung als einer protestantischen und republikanischen Regierung verwerfen und Vorkehrungen für die Verbreitung päpstlicher Falschheiten und Täuschungen treffen wird, dann dürfen wir wissen, dass die Zeit für das wunderbare Wirken Satans gekommen ist und dass das Ende nahe ist.“ Testimonies, Bd. 5, 451.

Wir werden diese Studie in unserem nächsten Artikel fortsetzen.

Offenbarung ist nicht die Schöpfung oder Erfindung von etwas Neuem, sondern das Offenbarwerden dessen, was den Menschen, bis es offenbart wurde, unbekannt war. Die

großen und ewigen Wahrheiten, die im Evangelium enthalten sind, werden durch eifriges Suchen und dadurch, dass wir uns vor Gott demütigen, offenbart. Der göttliche Lehrer leitet den Sinn des demütigen Wahrheitssuchers; und durch die Führung des Heiligen Geistes werden ihm die Wahrheiten des Wortes kundgetan. Und es kann keinen sichereren und wirksameren Weg zur Erkenntnis geben, als so geleitet zu werden. Die Verheißung des Erlösers lautete: „Wenn er, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in alle Wahrheit leiten.“ Durch die Gabe des Heiligen Geistes werden wir befähigt, das Wort Gottes zu verstehen.

Der Psalmist schreibt: „Wodurch wird ein Jüngling seinen Weg reinigen? Indem er darauf achtet, gemäß Deinem Wort. Mit ganzem Herzen habe ich Dich gesucht; o lass mich nicht abirren von Deinen Geboten. . . . Öffne mir die Augen, damit ich Wunderbares aus Deinem Gesetz sehe.“

Wir werden ermahnt, die Wahrheit zu suchen wie nach einem verborgenen Schatz. Der Herr öffnet das Verständnis des aufrichtigen Wahrheitssuchers; und der Heilige Geist befähigt ihn, die Wahrheiten der Offenbarung zu erfassen. Dies ist es, was der Psalmist meint, wenn er darum bittet, dass seine Augen geöffnet werden, um Wunderbares aus dem Gesetz zu sehen. Wenn die Seele nach den Vollkommenheiten Jesu Christi lechzt, wird der Geist befähigt, die Herrlichkeiten der besseren Welt zu erfassen. Nur mit Hilfe des göttlichen Lehrers können wir die Wahrheiten des Wortes Gottes verstehen. In der Schule Christi lernen wir Sanftmut und Demut, weil uns ein Verständnis für die Geheimnisse der Gottseligkeit gegeben wird.

Der, der das Wort inspirierte, war der wahre Ausleger des Wortes. Christus veranschaulichte seine Lehren, indem er die Aufmerksamkeit seiner Zuhörer auf die einfachen Gesetze der Natur und auf die vertrauten Dinge lenkte, die sie täglich sahen und berührten. So führte er ihre Gedanken vom Natürlichen zum Geistlichen. Viele vermochten den Sinn seiner Gleichnisse nicht auf Anhieb zu erfassen; doch als sie Tag für Tag mit den Dingen in Berührung kamen, mit denen der große Lehrer geistliche Wahrheiten verknüpft hatte, erkannten einige die Lehren göttlicher Wahrheit, die er ihnen hatte einprägen wollen, und diese wurden von der Wahrheit seiner Sendung überzeugt und bekehrten sich zum Evangelium. Sabbath School Worker, 1. Dezember 1909.